

ELENORE





VORWORT

„Er sprach mich vor der Schule an, nahm mich im Auto mit. Er hatte schöne Augen, schenkte mir CDs und schicke Sachen. Wir gingen aus. Immer nur nachmittags, damit ich zu Hause keinen Ärger bekam. Ich war verknallt in ihn.“ - WELT

Elenore hat es nicht leicht. Nur wenige Freunde, Schulstress und der immer währende Erwartungsdruck ihrer sich ständig streitenden Eltern. Doch da ist Danny. Er hört zu, hat Verständnis und bietet Elenore einen Zufluchtsort. Weg von all dem, was sie belastet, weg von dem grauen Alltag und den nervigen Mitschülern. Sie sind verliebt und träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Was Elenore nicht weiß: Nichts davon ist echt, denn Danny ist Elenores Loverboy.

„Loverboys sind Zuhälter, die mit miesen Tricks minderjährigen Mädchen die große Liebe vorgaukeln, sie aber nur ausbeuten wollen. Haben sie einmal das Herz der Mädchen „erobert“, schicken sie sie auf den Strich. In den letzten fünf Jahren wurden allein beim Berliner Verein „NO loverboys“ 800 Fälle bekannt.“ - Berliner Kurier

OPEN



PLOT

Jung, unerfahren und unsterblich verliebt. Wenn Elenore bei Danny ist, scheint die Welt in Ordnung zu sein. Weit weg von Menschen, die die 15-Jährige nicht verstehen, findet sie in Danny den perfekten Kontrast zu ihrer frustrierenden Situation in der Familie. Er ist verständnisvoll und scheint der Richtige zu sein. Der 20-Jährige zeigt ihr die aufregenden Seiten des Lebens, auch wenn das bedeutet, dass Elenore hin und wieder die Schule dafür vernachlässigt. Doch Danny gibt vor nicht zu wissen, dass Elenore die Drogen konsumiert, die er eigentlich verkauft. Als er sie dann dabei erwischt, bricht zwischen den beiden ein Streit aus, in dem er ihr von Schulden und einer verstorbenen Mutter erzählt. Elenore, geplagt von Entzugerscheinungen und Schuldgefühlen, will die Beziehung zu ihrem Freund retten und lässt sich auf einen gefährlichen Deal ein. Durch eine noch höhere Dosis Tabletten gefügig gemacht, rutscht sie immer weiter in die Zwangsprostitution und bricht den Kontakt zu ihrer Familie ab. Ohne es wahrzunehmen, wird ihr liebevoller Freund zu einem skrupellosen Zuhälter, der sie bis hin zur gänzlichen Willenlosigkeit manipuliert. Als Elenores Vater den Kontakt zu ihr wieder aufbauen will und versucht von sie von Danny zu lösen, eskaliert die Situation.

CHARAKTERE



Elenore ist die Tochter zweier wohlhabender und behütender Eltern. Doch der Schein trügt: Das ständige Umziehen in neue Städte hat nicht nur Elenore stark zugesetzt. Das Familienleben leidet unter ständigen Konflikten und das Eheleben der Eltern gilt längst als zerrüttet. Sie erdrücken das junge Mädchen mit Verboten und Streitereien. Den Ausweg sieht sie in einer gefährlichen Beziehung, von der sie sich nur bedingungslose Liebe und einen sicheren Zufluchtsort erhofft.



Danny ist ein gut aussehender junger Mann. Der 20-Jährige lebt ein recht einfaches Leben in einem Wohnblock und steht seit seiner überwundenen Drogensucht in der späten Jugend scheinbar fest im Leben. Was jedoch kaum einer über ihn weiß: Danny finanziert sich seinen Unterhalt mit Drogenhandel und Zuhälterei. Um sich über Wasser zu halten, verführt er junge Mädchen und lockt sie hinterhältig Schritt für Schritt in die Zwangsprostitution.



DIRECTORS NOTE

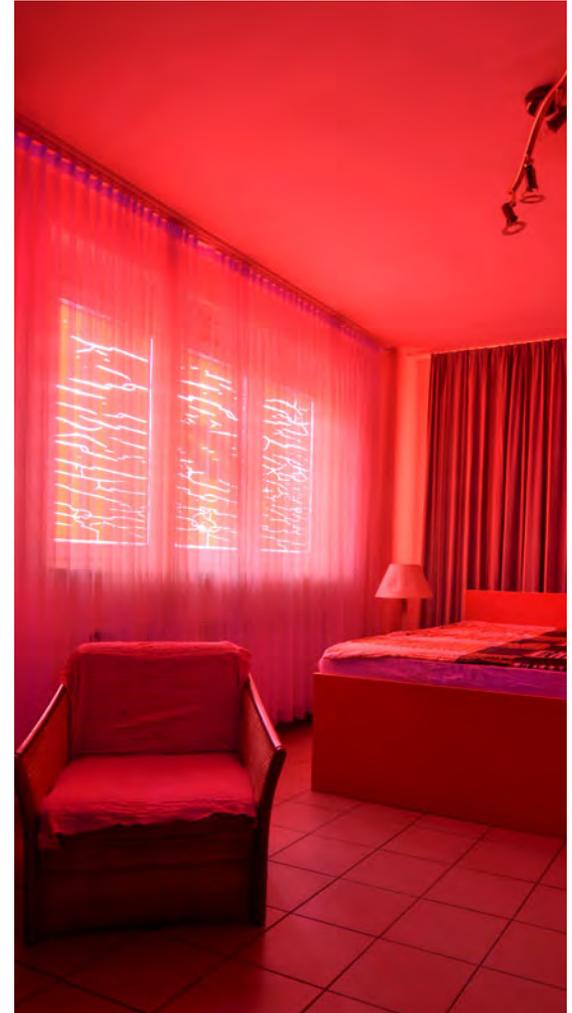
Elenore ist keinesfalls naiv. Sie will einfach nur nicht wie ein Kind behandelt werden. Ihr älterer Freund gibt ihr das, was sie sich von ihrem restlichen sozialen Umfeld wünschen würde. „Wer auf so etwas reinfällt, muss aber viele Lügen und Märchen glauben, ich würde auf so etwas nicht reinfallen.“, habe ich Leute sagen hören. So etwas Ähnliches hätte man aus Elenores Mund zu Beginn des Filmes auch hören können. Doch dass sie sich letztenendes sogar freiwillig prostituiert, um Fehler wieder gut zu machen, zeigt wie effektiv die psychische Gewalt ihrer großen Liebe bei ihr einschlägt. So entwickelt sich aus dem selbstbewussten Charakter aus gutem Elternhaus im Laufe der Geschichte durch Manipulation ein willenloses, gebrochenes Mädchen, welches von Danny benutzt und ausgebeutet wird. Ziel ist es, durch starke Identifikation mit Elenore bis kurz vor Schluss das Handeln in der Geschichte als unabdingbar, logisch und begründet hinzunehmen.

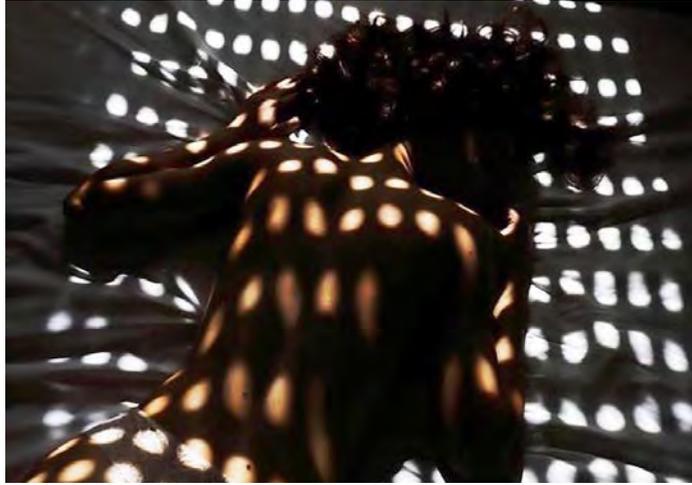
Niklas Straub, Director

VISUELL



„Elenore“ ist ein Film voller Kontraste. Am Anfang warm und freundlich, zeigt der Film in seinem Verlauf seine kalten und dunklen Seiten. Mit Neon und farbigem Licht werden bewusst Akzente gesetzt, die die Stimmung und das Setting überspitzen und unterstützen sollen. Da die Geschichte aus der subjektiven Sicht unserer Hauptprotagonistin Elenore erzählt wird, bleibt die meist ruhige und cinematische Kamera nah am Geschehen. Die Subjektivität des Filmes erlaubt es aber auch, kreative Kamerapositionen und Kadragen zu wählen, die das Innenleben Elenores passend darstellen. Um eine bestmögliche Immersion und damit Identifizierung zu erzielen, haben wir uns für Cinemascope entschieden. Der anamorphotische Look ermöglicht es, dicht an den Schauspielern zu bleiben und dennoch nicht das Gefühl für die Umgebung zu verlieren.





TEAM



DOMINIK REILAND
Produktion

Dominik Reiland produziert mit Leidenschaft Kurzfilme und Musikvideos. Nach seinem Abitur 2016 arbeitete er in einer Filmproduktionsfirma in Hamburg und bekam tiefe Einblicke in unterschiedliche Departments. Er studiert seit 2017 an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Zielstrebig weiß er in Zusammenarbeit mit dem Regisseur, die Vision des Films umzusetzen.



NIKLAS STRAUB
Produktion & Regie

In Backnang geboren, sammelte er nach seinem Abitur 2016 durch Praktika einige Erfahrungen in der Branche. Mit der 2017 gegründeten eigenen Produktionsfirma konnte er parallel zum Studienbeginn im Herbst 2017 an der Hochschule der Medien, schon einige Filme im szenischen Bereich und der Werbung als Regisseur und Produzent inszenieren.



LAURITZ RAISCH
Bildgestaltung

Gebürtig aus Ostfildern setzte er schon früh auf praktische Erfahrungen in der Medien Branche und blickt auf zahlreiche Produktionen zurück. Seit 2016 realisierte er mehrere Kurzfilme sowie Kino- und Werbespots. Seit Herbst 2017 studiert er Audiovisuelle Medien an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Lauritz überzeugt durch seine authentische Bildsprache und ein beeindruckendes Auge für die Umsetzung einer Szene.



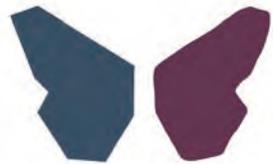
LIAM HEINZE
Filmmusik & Sounddesign

Aufgewachsen in Allmerbach im Tal kam er sehr früh in Kontakt mit der Audiowelt. Seit nun knapp 10 Jahren produziert er verschiedene Genres mit dem Fokus auf Filmmusik und konnte schon bei diversen Produktionen als Sounddesigner, Komponist und Foley Artist überzeugen. Er sorgt für ein perfektes Zusammenspiel von Bild und Ton.



BENEFIZGEDANKE

Die erschreckend große Dunkelziffer der Betroffenen erfordert kreative Ansätze um ein breites Publikum darauf aufmerksam zu machen. Neben der Aufklärungsarbeit, die der Film leistet, spenden wir alle Einnahmen und den Ertrag der Spendenkampagne, die im Zuge der Filmpremiere und der Filmfestivalauswertung ins Leben gerufen wird, an Hilfsorganisationen, die Loverboy Opfern einen Ausweg bieten und Präventionsarbeit leisten. Weiterhin wird der Film den Hilfsorganisationen zur Verwendung bereitgestellt.



Liebe
ohne Zwang



PROJEKTINFO

FILMGENRE
GEPLANTE LÄNGE

Drama
ca. 20 min

DREHZEIT

11. - 17. März 2019

KONTAKT

Niklas Straub
+49 157 36212676
niklas@lostframesproductions.de

**LOST FRAMES
PRODUCTIONS**
DRIVEN BY CREATIVITY

Dominik Reiland
+49 170 1101303
dominik@lostframesproductions.de